

9 Months Report 2010/2011

9 Monatsbericht 2010/2011

Discover a Healthy Future



bio
LITEC

biolitec auf einen Blick

Selected financial data of biolitec group according to IFRS
Ausgewählte Finanzdaten der biolitec-Gruppe nach IFRS

		31.03.2011	31.03.2010
		T Euro	T Euro
Total assets	Bilanzsumme	57.461	65.370
Revenues	Umsatzerlöse	26.136	21.890
Gross profit	Bruttoergebnis	18.596	15.013
EBIT	EBIT	1.495	1.540
Net income / loss	Überschuss / Verlust	1.096	1.390
Net income per share (Euro)	Ergebnis je Aktie (Euro)	0,12	0,13
Employees (average)	Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)	222	222
EBIT w/o R&D costs	EBIT ohne F&E Kosten	4.684	3.720
Net income / loss w/o R&D costs	Überschuss / Verlust ohne F&E Kosten	4.429	3.570
Net income per share w/o R&D (Euro)	Ergebnis je Aktie ohne F&E Kosten (Euro)	0,42	0,35

I Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,

sehr geehrte Geschäftspartner,

Im dritten Quartal dieses Geschäftsjahres setzte sich der Trend des vergangenen Halbjahres fort und wir können weiterhin gute Zuwachsraten in unserem Kerngeschäft und ein daraus resultierend positives operatives Ergebnis verzeichnen.

Die biolitec AG erzielte einen Konzernumsatz von Euro 26,1 Mio. Dieser lag damit um Euro 4,3 Mio. deutlich über dem Umsatz der Vorjahresperiode. Der Umsatzzuwachs in Höhe von 19% ist auf die steigende Nachfrage in den Kernmärkten nach den Hauptumsatzträgern der biolitec, die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung LIFE™ sowie die endoluminale Laserbehandlung von Venen (ELVeS™), zurückzuführen.

Das Bruttoergebnis stieg auf Euro 18,6 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: Euro 15 Mio.), und der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei Euro 1,49 Mio. (Vorjahr: Euro 1,54 Mio.) Die Verwaltungskosten (Euro 6,5 Mio.) haben hauptsächlich infolge anhaltender Patentrechtsstreitigkeiten in den USA einen unerfreulichen Anstieg erfahren und das Ergebnis belastet.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen für die drei Quartale des Geschäftsjahres 2010/2011 in Höhe von Euro 3,19 Mio. (ca. 12 % des Umsatzes) sind gegenüber dem Vorjahr (Euro 2,18 Mio.) von 10 auf 12 % gestiegen. Die Vertriebskosten erhöhten sich auf Euro 8,0 Mio. (gegenüber Euro 6,8 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres), blieben aber dabei prozentual mit 31% vom Umsatz konstant. Das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,12 Euro mit einem Konzernergebnis von Euro 1,1 Mio. Die Lagerbestände wurden gesenkt, Leasingverpflichtungen und Kredite weiter abgebaut; die positive Nettofinanzposition spiegelt die gesunde Struktur des Unternehmens wieder.

Die wesentlichen Umsätze der biolitec AG wurden in Europa und Nordamerika erzielt. Mit Euro 9,4 Mio. lag der Umsatzzuwachs in Nordamerika mit +10% deutlich über Vorjahresniveau. Der Umsatz in Europa betrug 11,77 Mio. Euro (Vorjahr: 10,47 Mio. Euro). Unsere Auslandstöchter insbesondere im arabischen Raum und in Asien tragen zunehmend zum Gesamtergebnis bei und zeigten erfreulich hohe Zuwächse von +73% auf Euro 4,94 Mio. im Vergleich zur letzten Neunmonatsperiode. Unser mittelfristiges Ziel ist es, den Anteil dieser Märkte an unserem Umsatz auf ein Drittel zu erhöhen und damit die Grundlage für weiteres, der neuen Weltmarktsituation angepasstes Wachstum zu legen.

Der Bereich Pharma wies einen Umsatz von Euro 0,99 Mio. auf. Wir erwarten, dass unsere vertriebsstarken Pharma-Marketingpartner (z.B. Bracco SA in Italien oder Gedeon Richter AG für Osteuropa), sowie die erzielte Kostenerstattung in den Niederlanden und Italien eine deutliche Auswirkung auf künftige Umsätze haben werden.

Die biolitec setzt auch weiterhin auf bereits eingeleitete Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, um die Rentabilität zu erhöhen. Der Hauptumsatzzuwachs soll durch die Umsätze mit Geräten und Verbrauchsmaterialien (Katheter, Lichtleitfasern) für die BPH Behandlung LIFE™ sowie für das ELVeS™-Venenbehandlungsverfahren erzielt werden. Ein weiteres Umsatzwachstum wird bei neuen ästhetischen Applikationen, insbesondere des Laserbodyforming sowie in dem medizinischen Bereich bei der Behandlung von Hämorrhoiden, erwartet.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres rechnen wir mit anhaltendem profitablen Wachstum und danken unseren Aktionären und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihr

Dr. Wolfgang Neuburger
(Vorstand)

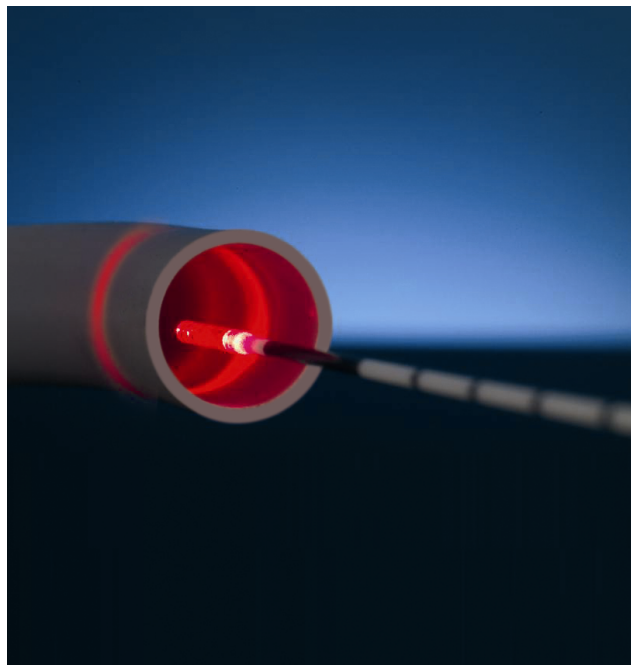
II Das Unternehmen

Die biolitec Gruppe

Die biolitec AG ist Technologieführer in Diodenlasern, faseroptischen Verbrauchsmaterialien und photodynamischen Wirkstoffen. Sie ist weltweit der einzige Anbieter für die photodynamische Therapie, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser, Lichtwellenleiter und ein zugelassenes Krebsmedikament (Foscan®) mit dem Wirkstoff Temoporfin) – verfügt. Die Kombination aus Medizintechnik und Wirkstoffentwicklung für verschiedene medizinische Indikationen macht die Besonderheit der biolitec aus. Laser und die dazugehörigen Verbrauchsmaterialien repräsentieren den Medtech-Bereich und sind verantwortlich für die Profitabilität und dynamische Wachstumschancen der biolitec AG. Temoporfin als Wirkstoff und Foscan® als Arzneimittel repräsentieren den Biotech-Bereich und stehen für zukünftiges Wachstumspotential.

Mit ihrem umfassenden Angebot an Lasern und Lichtwellenleitern ist die biolitec AG weltweit auf allen Kernmärkten präsent.

Der aktuelle Wachstums- und Innovationsschwerpunkt der biolitec sind minimal-invasive Therapien (BPH Behandlung, Hämorrhoidenbehandlung) sowie die Ästhetik (ELVeS™, laserbasierte Liposuktion) mit einem starken Fokus darauf, Patienten ihre Lebensqualität wiederzugeben.



Investor Relations

Die biolitec-Aktie

Die Aktien der biolitec AG wurden im November 2000 in den Börsenhandel des Neuen Marktes eingeführt. Das Grundkapital des Unternehmens beträgt Euro 10.515.750. Im Zuge der Neusegmentierung des deutschen Aktienmarktes hat die biolitec AG am 15. Januar 2003 die Zulassung zum Prime Standard erhalten. Seitdem wird die biolitec-Aktie im Prime All Share-Index, unter dem Branchenindex DAXsector All Pharma & Healthcare und dem DAXsubsector All Medical Technologies, gehandelt. biolitec gibt ebenfalls die jährliche Erklärung zum "Deutschen Corporate Governance Kodex" ab, um eine erhöhte Transparenz für die Aktionäre zu gewährleisten. Im November 2007 stellte sich die biolitec AG auf einer Roadshow in Europa institutionellen Anlegern vor. Im Anschluss daran konnte die biolitec AG erfolgreich eine Barkapitalerhöhung abschließen. Im Juni 2008 wurde die biolitec-Aktie in den German Entrepreneurial Index (GEX[®]) aufgenommen.

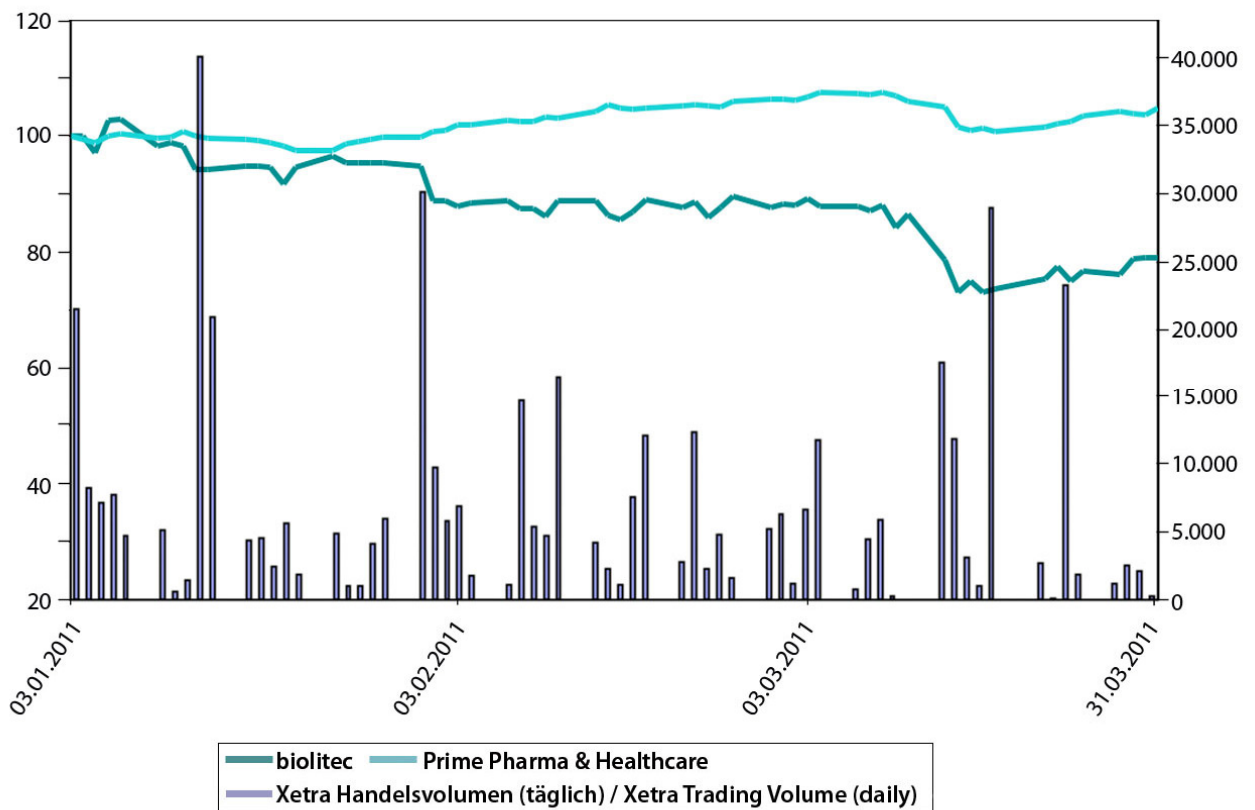
Die biolitec-Aktie notierte im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 den gesamten Januar 2011 über der Marke von 4 Euro. Mit Euro 4,50 erreichte die Aktie Ihren höchsten Wert im 3. Quartal 2010/2011 am 07.01.2011. Ab Anfang Februar bewegte sich die Aktie über den Rest des Quartals in einem Bereich zwischen Euro 3,30 und Euro 3,91 um dann zum Ende des Berichtszeitraumes mit Euro 3,50 gehandelt zu werden. Der Vergleich mit dem Prime Pharma & Healthcare-Index veranschaulichte in der zweiten Hälfte des Quartals die Unterbewertung der Aktie, die sich unterhalb des Index entwickelte und die damit etwas über Buchwertniveau notierte.

Im dritten Quartal vom 01.01.2011 bis 31.03.2011 war die europäische Finanzmarktkrise für die Kapitalmärkte maßgebend. Der Wirtschaftsaufschwung setzte sich allerdings im 3. Quartal 2011 in Westeuropa und den Schwellenländern, mit unterschiedlichen Wachstumsraten weiter fort. Der IWF prognostiziert für die aufstrebenden Volkswirtschaften ein BIP-Wachstum von durchschnittlich 6,5%, für Industrieländer durchschnittlich 2,5%. In den Vereinigten Staaten und Deutschland, wird die Wirtschaft wieder an Fahrt gewinnen. In Frankreich und UK wird eher ein stagnierendes Wirtschaftswachstum erwartet. Zu Beginn des Jahres 2011 waren die Revolutionsanstrengungen im Magreb und das starke Beben bzw. der Tsunami in Japan Grund genug, die weitere konjunkturelle Entwicklung von Seiten der Investoren als unsicher zu bewerten.

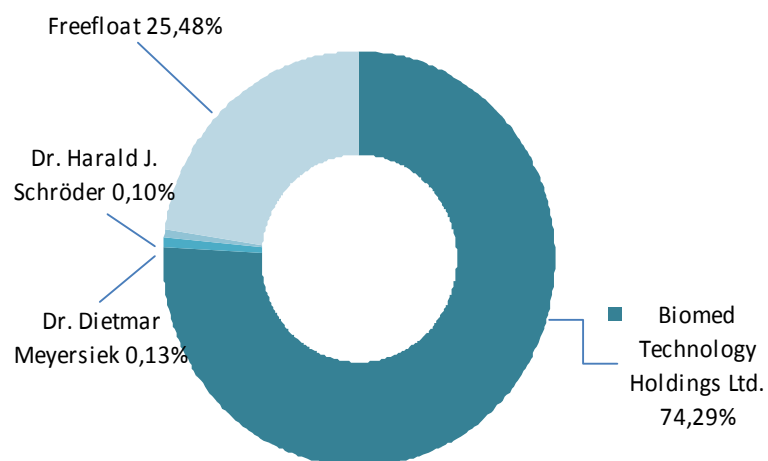
Diese Unsicherheiten belasteten weltweit die Finanzmärkte, konnten aber den Aufwärtstrend der Aktienmärkte nicht stoppen.

Die Handelsvolumina der Aktie befanden sich im Laufe des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2010/11 bei ca. 30.000 Stück Ende Januar und 28.000 Mitte März.

Kursentwicklung 3. Quartal 2010/2011



Aktionärsstruktur am 31. März 2011



Investor Relations

Die biolitec AG legt Wert darauf, ihren institutionellen und privaten Investoren einen hohen Grad an Transparenz zu garantieren und sie über die Ereignisse und Strategien im Unternehmen regelmäßig zu informieren. Aktuelle Informationen zum Unternehmen, wie Finanzberichte, Pressemeldungen, Ad-hoc-Meldungen und der Finanzkalender, können auf unserer Website www.biolitec.de abgerufen werden. Aber auch über die Medien wendet sich die biolitec AG an die interessierte Öffentlichkeit bzw. an die Aktionäre.

Die biolitec AG nimmt jedes Jahr an Investoren-Konferenzen und Kongressen teil, auf denen sich interessierte Kunden, Anleger und Analysten detailliert über die Stellung, Ziele und Strategie des Unternehmens informieren können. Am 24.01.2011 informierte die biolitec Investoren und Analysten über das Jahresergebnis 2009/2010. Wenig später wurde der Zwischenbericht des 1. Quartals und dann pflichtkonform der 2. Quartalsbericht am 28. Februar 2011 veröffentlicht.

Die biolitec erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/2011 einen Konzernumsatz von Euro 16,6 Mio. Damit lag er um Euro 2,1 Mio. deutlich über dem Umsatz des ersten Halbjahres des vorangegangenen Geschäftsjahres. Der Umsatzzuwachs in Höhe von 15% ist auf die steigende Nachfrage in den Kernmärkten nach den Hauptumsatzträgern der biolitec, die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung LIFE™ sowie die endoluminale Laserbehandlung von Venen (ELVeS™) zurückzuführen.

Die Hauptversammlung für das Jahr 2009/2010 folgte am 3. März 2011. Die biolitec präsentierte auf der HV in Jena den Jahresabschluss und die aktuellen Markttrends sowie neue Produktentwicklungen. Die Hauptversammlung war gut besucht und gestaltete sich wie folgt: Die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes durch Zahlung einer Dividende wurde in der Hauptversammlung nur von 2,49% der anwesenden stimmberechtigten Aktionäre unterstützt. Infolgedessen wurde anders als geplant in dem Geschäftsjahr 2009/2010 keine Dividende ausgezahlt. Leider kam es durch einen Fehler, der mit der Abwicklung der Dividendenzahlung beauftragten Zahlstelle in der Folge zu Fehlüberweisungen, für die wir uns hiermit an Stelle des Finanzinstitutes bei unseren Aktionären entschuldigen möchten.

Im Weiteren wurden auf der Hauptversammlung der Vorstand und der Aufsichtsrat zu über 99% von den Aktionären entlastet bzw. bestätigt und Herr Rolf C. Landgraf und Herr Lutz Schiffers zu Ersatzaufsichtsräten gewählt.

Als neuer Wirtschaftsprüfer wurde die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit 100% Zustimmung gewählt. Alle Abstimmungsergebnisse finden Sie im Web unter <http://www.biolitec.de> zum Download.

Kennzahlen 2010 / 2011 III. Quartal vom 01.01.2011 bis 31.03.2011

Höchster Kurs (Xetra)	4,509 €
Tiefster Kurs (Xetra)	3,30 €
Marktkapitalisierung (Xetra, 31.03.11)	36,80 Mio. €
Anzahl der Aktien	10.515.750 Aktien
ISIN	DE0005213409

Ästhetik

Der wachsende gesellschaftliche Fokus auf das äußere Erscheinungsbild, insbesondere das Aufrechterhalten der physischen Attraktivität sowie eines jugendlichen Erscheinungsbildes, wird zu einer steigenden Nachfrage nach ästhetischen Behandlungsmethoden führen. Verbraucherausgaben für Verfahren, die minimalinvasiv sind und optimale kosmetische Ergebnisse liefern, werden beträchtlich ansteigen und somit die globale Schönheitsindustrie kontinuierlich vergrößern. Insbesondere Body Contouring Anwendungen werden die weltweite Schönheitsindustrie vorantreiben. Body Contouring umfasst eine Reihe von Anwendungen, die auf die Reduktion des Gewichtes, das Formen und Straffen sowie die Cellulite-Behandlung abzielen.

Mit unseren Body Contouring Verfahren bieten wir ein System für ästhetische und kosmetische Anwendungen - von der Cellulite-Behandlung bis zur laserbasierten Liposuktion - auf Grundlage von Laser- und Lichttechnologie.

Die LaEvita™ Cellulite- Therapie reduziert Cellulite um einen Grad. Der Einsatz einer lichtaktivierbaren Substanz führt zu einer Verbesserung der Gewebestruktur sowie einer Normalisierung der Hauttemperatur aufgrund der verbesserten Durchblutung des behandelten Gewebes.

Mit LipoForm™ bietet biolitec Ärzten die neueste Innovation im Bereich der Lasertechnologie für minimalinvasives Body Contouring. Eine Kombination von medizinischer Diodenlasertechnik, einer einzigartigen Faser und einem innovativen Liposuktionshandstück erlaubt es erstmals, Laserlicht in Verbindung mit Spülen und Absaugen anzuwenden.

Diese Technologieplattform ermöglicht sowohl die laserbasierte Liposuktion für Patienten mit Adipositas als auch die Laserlipolyse für feinere, diffizilere ästhetische Behandlungen z.B. in der Gesichtsregion.

LipoForm™ verflüssigt das Fett in den Zellen schnell, verbessert das Erscheinungsbild und verändert das umliegende Gewebe nicht und dies in kürzerer Zeit als jeder andere Laser auf dem Markt. Der Laser bietet die zweifache Absorption sowohl in Wasser als auch in Hämoglobin, so dass die Blutgefäße sofort koaguliert werden. Dadurch wird das Risiko von Blutungen, Schwellungen und Blutergüssen minimiert. Die Behandlung ist praktisch schmerzfrei, mit geringen oder keinen Nebenwirkungen und kurzen Rekonvaleszenzzeiten verbunden und liefert dem Patienten unübertroffene kosmetische Resultate.

ELVeS™....Die Zukunft ist radial

Insuffiziente Venen sind eine häufig auftretende Erkrankung, an der mehr als 8 Millionen Menschen in Deutschland und mehr als 30 Millionen in den USA leiden. Seit der Markteinführung hat sich das ELVeS™ (Endo Laser Vein System) Verfahren weltweit als das gefragteste minimalinvasive Konzept zur Behandlung von Krampfadern auf eine nicht traumatisierende Art durchgesetzt und neue Standards bei der Minimierung von Nebenwirkungen gesetzt.

Die kontinuierliche Verbesserung unseres ELVeS™ Behandlungskonzeptes, um neue Maßstäbe für Patient und Anwender zu setzen, hat zu der Entwicklung von ELVeS™ PainLess sowie der neuen ELVeS™ RADIAL Faser geführt.

ELVeS™PainLess steht dabei für einen minimalinvasiven schmerzarmen Eingriff sowie schmerzarmen postoperativen Verlauf, exzellente medizinische und kosmetische Ergebnisse, eine schnelle Rückkehr zu normalen Aktivitäten und eine hohe Patientenzufriedenheit.

Die neue ELVeS® RADIAL-Faser wird die Zukunft endovenöser Laserbehandlungen radikal verändern. Die patentierte ELVeS® RADIAL-Faser ist die erste radial abstrahlende Laserfaser weltweit, die zur endovenösen Laserbehandlung der Vena saphena magna und der Vena saphena parva bei Patienten mit Veneninsuffizienz eingesetzt wird.

Die Behandlung kann ohne Tumescenz durchgeführt werden, vermeidet kosmetisch unerwünschte Injektionsnarben und ermöglicht eine beachtliche Zeitersparnis. Die ELVeS® RADIAL-Faser überträgt die Energie schneller und zielgerichteter als andere für den Bereich der endovenösen Therapie erhältliche Fasern. Die radiale (360°) Energieabstrahlung sorgt für eine homogene photo-thermische Schädigung der Venenwand und führt zu einem sicheren Verschluss der Vene.

Die neu entwickelte Slim-RADIAL–Faser ist hervorragend für die Behandlung stärker gewundener Gefäße und der Seitenäste geeignet.

Photodynamische Therapie (PDT) mit Foscan®

biolitec ist im Bereich der photodynamischen Therapie eines der weltweit führenden Unternehmen. Mit der photodynamischen Therapie mit Foscan® bietet biolitec den Patienten eine innovative, schonende Form der Tumortherapie, die sehr gute kosmetische und funktionale Ergebnisse liefert und somit die Lebensqualität deutlich verbessert.

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA, European Medicines Agency) hat Foscan® Ende 2001 für die palliative Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Plattenepithelkarzinom im Kopf- und Halsbereich zugelassen. Im Anschluss daran, im April 2007, konnte Foscan® die zur Aufrechterhaltung der EMA-Zulassung erforderliche Bestätigungsstudie mit sehr guten Ergebnissen abschließen.

Kopf- und Halskarzinome sind die weltweit sechsthäufigste Krebsart mit einer geschätzten weltweiten Inzidenz von 500.000 Fällen p.a. Die am weitesten verbreitete Krebsart ist dabei das Plattenepithelkarzinom. Trotz der hervorragenden Ergebnisse der Foscan®-PDT sowie steigender Nachfrage seitens der Patienten stößt das Verfahren bislang nur auf eine langsam fortschreitende Akzeptanz. Dies ist auf die restriktive Erstattungs- und Kostenbegrenzungsumgebung in Europa sowie auf die Tatsache zurückzuführen, dass das Verfahren eine völlig neue Form der Krebstherapie darstellt.

Die biolitec konnte bei der Marktdurchdringung ihres Krebsmedikaments Foscan® einen weiteren wichtigen Erfolg erzielen. Das *College voor zorgverzekeringen* (CVS), ein unabhängiges Gremium im niederländischen Gesundheitssystem, hat einen entsprechenden

Antrag im November 2008 von acht akademisch-medizinischen Zentren auf Erstattung der Kosten für Foscan® durch die Krankenkassen positiv beschieden. Sechs der acht akademisch-medizinischen Zentren in den Niederlanden behandeln bereits Patienten mit dem Krebsmedikament gegen Kopf- und Halskrebs.

Für den Vertrieb konnten neben der bereits aktiven BRACCO S.A. (für Italien) die GEDEON RICHTER AG (für Osteuropa und Russland) und die CANTABRIA S.A. (für Spanien) gewonnen werden.

Minimalinvasive Lasermedizin - BPH

Benigne Prostatahyperplasie (BPH), eine nicht-karzinogene Vergrößerung der Prostata, welche den Harnfluss von der Blase einschränkt, ist eine der häufigsten Erkrankungen bei Männern. Etwa 80 % der über 80-jährigen Männer sind von dem verminderten Harnfluss, der mit BPH einhergeht, betroffen.

biolitecs LIFE™ (Laser Induced Flow Enhancement) Verfahren ist ein unkompliziertes und effektives Verfahren für eine hervorragende klinische Versorgung von Patienten mit gutartiger Prostatahyperplasie. Es besteht aus unserem Evolve™-Lasersystem und unserer patentierten Side-Fire-Faser Fusion™. Die Fusion™ Fasern wurden speziell mit einer patentierten verschmolzenen Kappe und einer einzigartigen „side-fire“-Funktion für urologische Anwendungen an Weichgewebe ausgestattet und ermöglichen daher herausragende Leistung, Zuverlässigkeit und Komfort. LIFE™ verbindet deutlich verringerte Risiken (Blutverlust, Inkontinenz, Impotenz, Anästhesie) mit beachtlicher Zeit- und Kostenersparnis und kürzerer Nachsorge.

Die USA stellen den Hauptmarkt für innovative BPH Behandlungen (u.a. Laser, Radiofrequenz, Mikrowellen Therapien) dar, mit einem geschätzten Marktvolumen von US-\$ 220 Mio. Ungefähr 45 % des Marktes entfallen auf die Mikrowellentherapie und ungefähr 45 % auf Laserbehandlungen. Zurzeit werden ca. 15 % der BPH Behandlungen in Krankenhäusern mit Lasern der biolitec durchgeführt. Ziel der biolitec ist es, einen Marktanteil von ca. 40 % zu erreichen.

Mit großen Verleihfirmen als Partnern, einem eigenen direkten Verkaufsteam, preisgekrönten Meinungsbildnern und den modernsten Produkten zur Behandlung von BPH, ist biolitec zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen. Was den deutschen Markt betrifft, so wurde im Januar 2008 eine neue Abrechnungsziffer (DRG Nummer M11Z) für die Laservaporisation der Prostata eingeführt. Mit mehr als 20 Referenzzentren, ersten ambulant durchgeführten Prostata-Behandlungen und einem Kompetenznetzwerk von Ärzten besteht auch für Deutschland ein erhebliches Marktpotential. Andere Märkte, wie z.B. die Türkei, biolitecs zweitgrößter BPH Markt in „Europa“ und die arabischen Märkte, zeigen ebenfalls eine gute Akzeptanz der innovativen Behandlungsmethode.

Biolitecs neue Twister Faser, die eine noch bessere Abtragsrate und besseren taktilen Feedback liefert und damit zum Hauptumsatzträger wurde, ist nunmehr in drei Ausführungen Slim, Standard und Large erhältlich. Es ist mit diesen neuen Verfahren gelungen die Behandlungszeiten unter die einer Elektroresektion zu bringen, Biopsieproben zu ermöglichen und Blutungen selbst bei Risikopatienten weitestgehend zu vermeiden.

HeLP™ - eine neue ambulante und schmerzfreie Methode zur Behandlung von Hämorrhoiden

Hämorrhoidalleiden sind eine Volkskrankheit. Schätzungen zufolge erkrankt etwa die Hälfte der Bevölkerung bis zum Erreichen des 50. Lebensjahres daran. Hämorrhoiden gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Enddarmes. Es handelt sich um eine krankhafte Erweiterung der sonst kleineren Blutgefäße, die sich unterhalb der Schleimhaut am Enddarm befinden.

Die Verödung von Hämorrhoidalarterien mit HeLP™ (Haemorrhoid Laser Procedure) ist ein minimalinvasiver, schmerzfreier Eingriff (durch biolitec zum Patent angemeldet). Dies ist mit Sicherheit die einfachste und effektivste der bestehenden Behandlungsmethoden, da kein Gewebe entfernt, sondern nur die Arterie verödet wird. Dies geschieht ohne innere Schnitte oder Nähte.

Anhand von Einwegsonden und selektiver Laserenergie- und Faseroptiksysteme werden die Hämorrhoidalarterien oberhalb der Hämorrhoidalpolster erkannt; durch die Anwendung von Photokoagulation wird das Gewebe der Umgebung zurückgezogen.

HeLP™ ist die einzige chirurgische Methode, die ohne Anästhesie (oder nur mit minimaler Lokalanästhesie) und somit innerhalb eines Tages oder ambulant durchgeführt werden kann.

Dieses Verfahren zeichnet sich durch hohe Sicherheit und beinahe vollständige Schmerz- und Beschwerdefreiheit des Patienten aus. Die postoperative Rekonvaleszenz erfolgt schneller als bei anderen Methoden, und die Zahl der potenziellen Komplikationen ist gering. Schon wenige Stunden nach dem Eingriff können die Patienten nach Hause gehen und sich schnell wieder ihren normalen Aktivitäten widmen.

Während leichtere Fälle durch ein teilweises Verschließen der Zufuhrgefäße behandelt werden, erfolgt bei fortgeschrittenen Fällen eine Schrumpfung der Hämorrhoiden mittels eines kleinen Fasereinstichs.

Auch Analfisteln, die zunehmend als Folgeerscheinung von Strahlentherapie auftreten, lassen sich mit einem von uns neu entwickelten Verfahren hervorragend verschließen.

Konzernbilanz nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 31. März 2011

Aktiva	Q3 Interim Report 3.Quartals- bericht 31.03.2011 Euro	Annual Report Jahres- abschluss 30.06.2010 Euro
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögenswerte:	9.169.846	8.915.439
Geschäftswert	4.009.410	4.009.410
Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte, Lizenzen	5.160.436	4.906.029
Sachanlagen:	8.481.937	10.051.281
Grundstücke und Bauten	2.588.201	2.703.467
Technische Anlagen und Maschinen	2.914.878	4.421.079
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.900.987	2.860.786
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	77.871	65.949
Finanzielle Vermögenswerte:	560.343	859.721
Beteiligungen	26.345	26.345
Sonstige Ausleihungen	533.998	833.376
Latente Steuern	4.249.828	4.409.598
Summe Langfristige Vermögens- gegenstände	22.461.954	24.236.039
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	15.149.312	16.572.073
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.267.734	3.952.003
Unfertige Erzeugnisse	532.938	670.126
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.348.640	11.949.944
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	12.917.187	12.405.217
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.365.347	8.763.304
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	4.551.840	3.641.913
Zahlungsmittel	6.932.461	7.897.278
Summe Kurzfristige Vermögens- gegenstände	34.998.960	36.874.568
Summe Aktiva	57.460.914	61.110.607

Die Erläuterungen im Konzernanhang sind integraler Bestandteil dieses Konzernabschlusses

Konzernbilanz nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 31. März 2011

Passiva	Q3 Interim Report 3.Quartals- bericht 31.03.2011 Euro	Annual Report Jahres- abschluss 30.06.2010 Euro
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.515.750	10.515.750
Kapitalrücklage	34.113.357	34.113.357
Umstellungsrücklage	2.532.733	2.532.733
Bilanzgewinn	3.497.571	2.401.780
Ausgleichsposten für Fremdwährungsumrechnung	-1.863.490	1.106.164
<i>Den Aktionären der biolitec AG zustehendes Eigenkapital</i>	48.795.919	50.669.783
<i>Minderheitenanteile</i>	<i>-15.986</i>	<i>128.459</i>
Eigenkapital, gesamt	48.779.933	50.798.242
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	3.393.263	3.892.076
Latente Steuern	459.038	208.773
Summe Langfristige Verbindlichkeiten	3.852.301	4.100.849
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	380.974	279.442
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.847.487	3.021.732
Erhaltene Anzahlungen	113.354	76.808
Sonstige Verbindlichkeiten	873.008	829.802
Rückstellungen:	1.613.857	2.003.732
Steuerrückstellungen	650.499	738.045
Sonstige Rückstellungen	963.358	1.265.687
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	4.828.680	6.211.516
Summe Passiva	57.460.914	61.110.607

Die Erläuterungen im Konzernanhang sind integraler Bestandteil dieses Konzernabschlusses.

IFRS-Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis zum 31. März 2011

Gewinn- und Verlustrechnung	9- Monthreport	9-Monthreport
	9- Monatsbericht	9- Monatsbericht
	01.07.2010 - 31.03.2011 Euro	01.07.2009 - 31.03.2010 Euro
Umsatzerlöse	26.136.257	21.889.559
Herstellungskosten	(7.540.531)	(6.877.011)
Bruttoergebnis vom Umsatz	18.595.726	15.012.548
Sonstige betriebliche Erträge	940.062	1.347.048
Vertriebskosten	(8.035.554)	(6.849.222)
Allgemeine Verwaltungskosten	(6.480.149)	(5.575.069)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(3.189.052)	(2.180.098)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(156.069)	(134.145)
Betriebsergebnis	1.674.964	1.621.062
Sonstige Erträge	0	0
Sonstige Aufwendungen	(196.421)	(113.723)
Währungsverluste	47.053	45.362
Sonstige Steuern	(31.002)	(12.770)
"Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern - EBIT"	1.494.595	1.539.931
Zinserträge	107.142	9.002
Zinsaufwendungen	(192.953)	(155.101)
Ertragssteuern	(312.993)	(46.748)
Konzernergebnis	1.095.791	1.347.084
<i>Anteil der Aktionäre der biolitec AG am Konzernergebnis</i>	<i>1.240.236</i>	<i>1.390.302</i>
<i>Minderheitenanteile</i>	<i>(144.445)</i>	<i>(43.218)</i>
Gewinn- / Verlustvortrag	2.401.781	3.635.322
Bilanzgewinn	3.497.571	4.982.406
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,12	0,13
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,12	0,13
"Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)"	10.515.750	10.515.750
"Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)"	10.515.750	10.515.750

IFRS-Konzern- Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis zum 31. March 2011

	Q3 Interim Report	Q3 Interim Report
	3. Quartals- bericht	3. Quartals- bericht
Gewinn- und Verlustrechnung	01.07.2010 - 31.03.2011	01.07.2009 - 31.03.2010
	Euro	Euro
Konzernergebnis	1.095.791	1.347.084
Unrealisierte Gewinne und (Verluste) aus der Währungsumrechnung	32.053	1.235
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	32.053	1.235
Gesamtergebnis	1.127.844	1.348.319
<i>Davon auf Minderheiten entfallendes Gesamtergebnis</i>	(144.445)	(43.218)
<i>Davon Anteil der Aktionäre der biolitec AG am Gesamtergebnis</i>	1.272.289	1.391.537

Die Erläuterungen im Konzernanhang sind integraler Bestandteil dieses Konzernabschlusses.

Gewinn- und Verlustrechnung	Q3 Interim Report	Q3 Interim Report
	3. Quartal	3. Quartal
	01.01.2011 - 31.03.2011	01.01.2010 - 31.03.2010
	Euro	Euro
Umsatzerlöse	9.510.240	7.430.944
Herstellungskosten	-2.964.369	-2.485.401
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.545.871	4.945.543
Sonstige betriebliche Erträge	567.380	553.005
Vertriebskosten	-3.040.242	-2.331.009
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.855.006	-2.137.567
Forschungs- und Entwicklungs- kosten	-1.793.441	-709.843
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.348	-76.668
Betriebsergebnis	400.214	243.461
Sonstige Erträge	-21.207	-28.081
Sonstige Aufwendungen	-86.104	-50.292
Währungsverluste/gewinne	102.908	-75.618
Sonstige Steuern	-23.668	-4.544
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern - EBIT	372.144	84.926
Zinserträge	46.598	-2.801
Zinsaufwendungen	-79.449	-4.454
Ertragssteuern	-69.903	-33.407
Konzernergebnis	269.390	44.264
<i>Anteil der Aktionäre der biolitec AG am Konzernergebnis</i>	113.457	92.965
<i>Minderheitenanteile</i>	155.933	-48.701

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis 31. März 2011

Kapitalflussrechnung	Q3 Interim Report 01.07.2010 - 31.03.2011 T Euro IFRS	Q3 Interim Report 01.07.2009 - 31.03.2010 T Euro IFRS
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuerzahlungen	1.495	1.540
Veränderung des übrigen Eigenkapitals	(1.863)	388
Minderheitenanteile	(144)	(43)
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.333	1.941
Gewinne aus Anlageabgängen	0	0
Finanzergebnis	0	0
Veränderung der langfristigen Rückstellung	(390)	(435)
Ertragssteuern und latente Steuern	(160)	0
Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	265	805
Verbindlichkeiten sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungs- tätigkeit zuzuordnen sind	(249)	(459)
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	287	3.737
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge von Sachanlagevermögen	(236)	(990)
Zugänge von immateriellen Vermögensgegenständen	(125)	(87)
Zugänge zum Finanzanlage- vermögen	(1.000)	0
Einzahlungen aus dem Finanzanlage- vermögen	500	0
Einzahlungen aus Anlageabgängen	70	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	(791)	(1.077)

Kapitalflussrechnung	Q3 Interim Report 01.07.2010 - 31.03.2011 T Euro IFRS	Q3 Interim Report 01.07.2009 - 31.03.2010 T Euro IFRS
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	(375)	(375)
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Zinseinnahmen	107	9
Zinszahlungen	(193)	(155)
Übrige	0	0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	(461)	(521)
Veränderung der liquiden Mittel	(965)	2.139
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	7.897	6.223
Liquide Mittel am Ende der Periode	6.932	8.362

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals für den Zeitraum vom 1. Juli 2010 bis zum 31. März 2011

Consolidated statement of changes in equity according to IFRS for the Period from July 1, 2010 to March 31, 2011

		Share Capital	Additional paid-in capital	Additional fair value	Retained earnings/ accumulated deficit	Other comprehensive income	Shareholders equity before minority interest	Minority interest	Consolidated shareholder's equity
		Gezeichnetes Kapital	Rücklagen	Umstellungs-rücklage	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Ausgleichsposten für Fremdwährungs-umrechnung	Den Aktionären der biolitec AG zustehendes Eigenkapital	Minderheiten-anteile	Konzern-eigenkapital
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
01.07.2009		10.515.750	34.113.357	2.532.733	3.635.322	-245.276	50.551.885	218.899	50.770.784
Consolidated net income	Konzernergebnis				1.347.084		1.347.084	-43.218	1.303.866
Currency translation	Währungs-umrechnung					633.079	633.079		633.079
31.03.2010		10.515.750	34.113.357	2.532.733	4.982.406	387.803	52.532.048	175.681	52.707.729
01.07.2010		10.515.750	34.113.357	2.532.733	2.401.780	1.106.164	50.669.783	128.459	50.798.242
Consolidated net income	Konzernergebnis				1.095.791		1.095.791	-144.445	951.346
Currency translation	Währungs-umrechnung					-2.969.654	-2.969.654		-2.969.654
31.03.2011		10.515.750	34.113.357	2.532.733	3.497.571	-1.863.490	48.795.920	-15.986	48.779.933

III Konzernlagebericht

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenumfeld

Das globale Wirtschaftswachstum setzte sich in Westeuropa und in den Schwellenländern unterschiedlich fort.

Der Markt für Lasergeräte wird durch weltweite konjunkturelle Entwicklungen stark beeinflusst, da Laser und Lasersysteme für große Investitionen seitens der Kunden stehen, deren Umsätze und Finanzbudgets von der ökonomischen Entwicklung abhängen.

Der Markt für medizinische Lasersysteme und Zubehör ist stark nach Anwendungen und medizinischen Fachrichtungen segmentiert, es gibt keinen dominanten Wettbewerber. Den größten Markt für medizinische Laser stellen die USA mit einem Marktanteil von ca. 60 %, gefolgt von Europa (23 %) und Asien/ROW (17 %). Diodenlaser stellen einen stetig wachsenden Teil dieses Marktes dar. Auch das Zubehör gewinnt an Bedeutung. Es entspricht dem Geschäftsmodell der biolitec die Umsätze primär auf Einwegsonden zu stützen und Geräte teilweise auch kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Es wird prognostiziert, dass ein steigendes Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise, ein expandierender Wellnessmarkt sowie die wachsende Anzahl an ästhetischen Behandlungen den Markt für Gesundheitsprodukte antreiben wird. Dabei werden insbesondere Produkte, welche eine hohe Effektivität und Bequemlichkeit bieten, nachgefragt. Langfristig wird biolitec vom Trend zu minimal-invasiver Medizintechnik und dem Wachstum im Ästhetikbereich profitieren. Die kontinuierliche Steigerung der installierten Gerätebasis wird dabei die Grundlage für das dynamische Wachstum im Verbrauchsartikelmarkt und im Pharmageschäft bilden.

Mit den drei Geschäftsfeldern Ästhetik, minimal-invasive Lasermedizin sowie PDT-Onkologie spielt die biolitec AG in ausgewählten Anwendungsbereichen sowohl im Medtech-Bereich als auch im Biotech/Pharma-Bereich eine wichtige Rolle

Geschäftsentwicklung

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 konnte biolitec von der wieder wachsenden Weltwirtschaft profitieren und ein Wachstum verzeichnen.

Der konsolidierte Umsatz der 3 Quartale des Geschäftsjahres 2010/2011 beläuft sich auf € 26,1 Mio., was einem Zuwachs von 19% entspricht (Vorjahr: € 21,9 Mio.). Mit € 18,6 Mio. liegt das Bruttoergebnis oberhalb des Vorjahreswertes (€ 15,0 Mio.). In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 erzielte biolitec ein EBIT von € 1,49 Mio. und liegt annähernd auf dem Vorjahreswert des Vorjahreswertes (€ 1,54 Mio.).

Der Umsatz in Höhe von € 25,1 Mio. im Segment Meditec erhöhte sich um 19% gegenüber dem Vorjahr. Der Zuwachs ist auf die steigende Nachfrage in Europa (12%), in Nordamerika (10%) und vor allem dem asiatischen Raum (73%).

Dieser Anstieg in den Segmenten zeigt, dass die Anzahl an Behandlungen mit biolitecs innovativen Produkten und Technologien steigt. Zu den Hauptumsatzträgern gehören LIFE™, die Laserbehandlung der BPH und die endoluminale Lasertherapie ELVeS™. Durch die Einführung neuer, innovativer Produkte und geografische Expansion konnte biolitec weltweit weitere Schlüssel-Referenz- und Trainingscenter mit einem hohen Multiplikatoreffekt errichten. Dank der erfolgreichen Neuentwicklungen können wir uns den Herausforderungen der kommenden Quartale stellen und werden alles daransetzen, die hervorragenden Potenziale unseres Produkt-Portfolios voll auszuschöpfen.

Umsatz- und Ertragslage

Umsatz nach Segmenten nach neun Monaten

Zum Ende des dritten Quartals 2010/2011 betrug der Umsatz im Segment Meditec € 25,1 Mio. Der Zuwachs um 19% spiegelt die wieder gestiegen Nachfrage nach den Produkten Laser und Verbrauchsmaterialien Lichtwellenleiter/Lasersonden wieder. Die fortwährenden Anstrengungen der biolitec, die Gerätebasis in RFID verschlüsselte Systeme zu konvertieren, werden auch weiterhin die Verbrauchsmaterialumsätze in der Zukunft sichern.

Der Bereich Pharma wies einen Umsatz von € 0,95 Mio. nach neun Monaten auf. Wir erwarten, dass die Pharma-Marketingpartner (z.B. Bracco) sowie die erzielte Kostenerstattung in den Niederlanden und die bedingungslose Kostenerstattung in Italien in der Zukunft eine deutliche Auswirkung haben werden.

Segment	Segment	2010 / 2011 T Euro	9 Months / 9 Monate Change / Veränderung	2009 / 2010 T Euro
Meditec	Meditec	25.142	19%	21.030
Pharma	Pharma	994	16%	859
Sum	Summe	26.136	19%	21.889

Umsatz nach Regionen nach neun Monaten

Europa und Nordamerika zeichneten sich für den Großteil der Umsätze der Gesellschaft verantwortlich, wobei Nordamerika mit 36 % zum Gesamtumsatz beitrug. Mit € 9,4 Mio. wuchs Umsatz in der Region Nordamerika um 10% zur Vergleichsperiode. Die Umsätze in Europa betrugen € 11,8 Mio. (Vorjahr: € 10,5 Mio.) und stiegen somit um 12%. Europa trägt jetzt mit 45% den größten Teil am Gesamtumsatz.

Obwohl Asien und der Rest der Welt um 73 % wuchsen, ist deren Anteil am Gesamtumsatz mit € 4,9 Mio. auf 19% gestiegen. Wir erwarten jedoch weiterhin, dass die in den letzten Jahren gegründeten Tochtergesellschaften künftig viel deutlicher zum Gesamtumsatz beitragen werden.

Regions	Regionen	2010/2011 T Euro	9 Months/ 9 Monate Change/ Veränderung	2009/2010 T Euro
Europe	Europa	11.770	12%	10.470
North America	Nordamerika	9.427	10%	8.558
Asia and Rest of World	Asien und Rest der Welt	4.940	73%	2.861
Sum	Summe	26.136	19%	21.888

Gewinnsituation und Profitabilität zum dritten Quartal

In den vergangenen neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 erzielte biolitec ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von € 1,49 Mio. (Vorjahr: € 01,54 Mio.). Diese Verminderung des EBIT ist trotz eines Umsatzwachstums von € 4,25 Mio. und durch ein konsequentes Kostenmanagement eingetreten, da sich die Verwaltungskosten um € 0,9 Mio. erhöht haben. Die EBIT-Marge verminderte sich auf 5 % (Vorjahr: 6%). Die Vertriebskosten blieben mit 31% vom Umsatz auf Vorjahresniveau und die Kosten für Forschung und Entwicklung wurden auf 12 % vom Umsatz erhöht.

Aufgrund des Umsatzzuwachses erhöhte sich das Bruttoergebnis auf € 18,5 Mio. und betrug 71 % vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 69 %). Im Vergleich zum Vorjahr belief sich der Anteil der Herstellungskosten am Umsatz auf 29 %,

Durch die Umsatzerhöhung und trotz angestiegener Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten konnte ein Überschuss in Höhe von € 1,1 Mio. erwirtschaftet werden.

Kennzahlen	Mio. Euro
Umsatzerlöse	26,1
Herstellungskosten	(7,5)
Bruttoergebnis	18,6
Betriebsergebnis	1,7
EBIT	1,5
EBIT ohne F&E Kosten	4,7
Überschuss	1
Überschuss ohne F&E Kosten	4,4

Finanzlage

Der Cash aus laufenden Geschäftstätigkeit beträgt € 0,29 Mio. (Vorjahr € 3,7 Mio.). Diese Veränderung basiert auf dem Ergebnis und der Veränderung des übrigen Kapitals durch Währungsschwanken sowie der übrigen Aktiva, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden kann.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit von € -0,79 Mio. (Vorjahr: € -1,07 Mio.) spiegelt die Investitionen in das Sachanlagevermögen, die immateriellen Vermögensgegenstände und die Zugänge in die Finanzanlagen von € 1,0 Mio. wieder.

Im Berichtszeitraum betrug der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit € -0,4 Mio. (Vorjahr: € -1,680,5 Mio.). Die kontinuierliche Tilgung des Darlehens sowie die leicht erhöhten Zinseinnahmen und Zinszahlungen führten zu dieser Veränderung.

Ende März 2011 betragen die liquiden Mittel € 6,9 Mio.

Die konsequente Fortführung der Maßnahmen (reduzierte Mitarbeiterzahl in der Produktion, Produktionsvolumen entsprechend der Auftragslage und strenges Kostenmanagement) haben in den vergangenen 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu diesem Ergebnis geführt.

Das Unternehmen erwartet ebenso, dass der beständige Nettoresourcentransfer in den Pharmabereich des Unternehmens während der vergangenen fünf Jahre künftig aufgrund der bereits erhaltenen (und der zu erwartenden) Erstattungen für Foscan® sowie aufgrund der unterzeichneten Vertriebs-/Lizenzvereinbarungen deutlich verringert werden kann.

Insgesamt lässt sich sagen, dass künftig weniger Finanzmittel des Unternehmens in den Bereich Forschung und Entwicklung fließen werden, ohne die hervorragende technologische Führungsposition zu gefährden.

Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem 30. Juni 2010 um € 3,6 Mio. bzw. 6% gesunken. Die Warenbestände sind in den vergangenen 9 Monaten reduziert worden (Rückgang um € 1,42 Mio.), da die Produktionskapazitäten an die aktuelle Nachfrage angepasst wurden.

Das Konzerneigenkapital zum 31. März 2011 in Höhe von € 48,8 Mio. ist gegenüber dem Vorjahr (€ 50,8 Mio.) relativ leicht gesunken. Dies ist hauptsächlich auf die Veränderung im Ausgleichsposten für Fremdwährungsumrechnung zurückzuführen.

Die Eigenkapitalquote (=Eigenkapital / Bilanzsumme) des Konzerns beträgt 85%.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der biolitec Gruppe arbeiten gemeinsam daran, die Marktposition des Unternehmens durch einzigartige Produkte und erstklassigen Service kontinuierlich zu verbessern.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010/2011 beschäftigte biolitec im Durchschnitt weltweit 232 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die biolitec AG führt einen intensiven Austausch sowie Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen. In diesem Rahmen, bietet biolitec kontinuierlich Praktikantenstellen an und vergibt Diplomarbeiten zu Themen der Lasertechnologie und deren Anwendungsgebieten.

Ziel ist es, hoch qualifizierte Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und weiterzubilden, um den hohen Qualitätsstandard und die Technologieführerschaft auch in Zukunft weiter garantieren und ausbauen zu können.

Forschung und Entwicklung

Die Medtech/Biotech Industrie ist gekennzeichnet durch ihre hohe Innovationskraft, welche sich in den hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung widerspiegelt. Deutsche Medtech-Unternehmen investieren im Durchschnitt 9 % ihres Umsatzes in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. In den vergangenen neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahrs beliefen sich biolitecs Kosten für Forschung und Entwicklung auf EUR 3,2 Mio. (Vorjahr EUR 2,1 Mio.), (12 % des Umsatzes). Weitere EUR 0,30 Mio. Entwicklungskosten (Vorjahr EUR 0,2 Mio.) wurden nach IAS 38 als immateriellen Vermögenswerte aktiviert.

Zum Ende des dritten Quartales 2010/2011 waren im Bereich Forschung und Entwicklung konzernweit 33 (Vorjahr: 33) Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus beschäftigte biolitec eine Reihe freier Mitarbeiter sowie Berater.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der biolitec konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer minimal-invasiver Behandlungsverfahren sowie deren Ausstattung mit neuen Sicherheitsfeatures sowie die Entwicklung neuer Produkte auf der Grundlage verfügbarer Basistechnologien. Desweiteren werden neue Formulierungen unseres photodynamischen Wirkstoffs Temoporfin in mehreren Anwendungen erprobt und neue PDT Wirkstoffe für antibakterielle Anwendungen entwickelt.

In der Basaliomanwendung hat insbesondere ein Zentrum in Mailand (Professor Monti) gute Ergebnisse durch die systemische Niedrigdosisbehandlung mit Foscan erzielt. Diese Methodik wird in weiteren Zentren etabliert.

Daneben konnten Lipome (gutartige Tumore des Fettgewebes) und Lipodystrophie mit lokal injizierten Kleinstmengen von Temoporfin erfolgreich behandelt werden.

Die Entwicklungsziele für Foscan umfassen desweiteren frühere Stadien der HNO Tumore und die Behandlung von Gallengangs- und Prostatakrebs. Hierfür arbeiten wir mit verschiedenen renommierten Instituten und Kliniken zusammen.

Die CeramOptec GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der biolitec AG, ist mit der Entwicklung neuer Glasfasern, Stecker und medizinischer Lasersysteme befasst. Neben der Entwicklung kundenspezifischer Produkte, wie z.B. Faserbündel für die Umweltanalytik, beteiligt sich das Unternehmen an einer Reihe öffentlich geförderter Forschungsprojekte auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Der Trend im Bereich industrieller Laseranwendungen erfordert die Entwicklung leistungsstärkerer Laser mit immer besserer Strahlqualität. Insbesondere für industrielle Lasermaterialbearbeitung (Schweißen, Schneiden) z.B. in der Automobilindustrie oder im Schiffbau, werden hohe Leistungen (multi-kW-Bereich) mit exzellenter Strahlqualität benötigt. Gute Strahlqualität und hohe Leistung sorgen u.a. dafür, dass Werkstücke selbst bei großer Materialstärke exakter und schneller bearbeitet werden können.

Bislang wurden zur Leistungsübertragung nur multi-mode-Fasern genutzt, die für bisherige Laserstrahlquellen ausreichend waren, bei neuen high-brightness-Hochleistungslasern jedoch zu einem Verlust an Strahlqualität führen würden. Angesichts neuartiger Laserquellen mit ausgezeichneter Strahlqualität wurde die Realisierung von Large-Mode-Area-Fasern (LMA-Fasern) als Transportfasern erforderlich, die aufgrund ihrer Beschaffenheit (großer

Faserkerndurchmesser von 20µm, kleine numerische Apertur $NA \leq 0,6$) hohe Leistungen bei gleichzeitigem Erhalt der Strahlqualität übertragen können.

Die CeramOptec GmbH entwickelt im Rahmen ihrer Forschungsvorhaben u.a. Glasfasern zur Erzeugung (aktive Glasfasern für Hochleistungsfaserlaser) und zum Transport (LMA-Fasern) hoher optischer Leistungen mit hoher Brightness. Unsere neuartigen Lichtwellenleiter mit quadratischen, rechteckigen und achteckigen Querschnitten ermöglichen neue Produkte und wesentliche Verbesserungen von Faserlasern und Strahlprofilen.

Weitere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten gelten der Erforschung neuer Lichtquellen, insbesondere von Lampen, LEDs und Diodenlaser, für medizinische Anwendungen.

Die biolitec AG hat ein Qualitätsmanagement-System, das den aktuellen medizinischen EG-Richtlinien entspricht. Damit sind die Risiken während der Produktentwicklungsphase sowie danach beherrschbar und auf ein Minimum beschränkt.

Für die Zukunft ist geplant, auch weiterhin einen überdurchschnittlichen Anteil des Umsatzes in die zukunftsorientierte Entwicklung margenträchtiger Systeme und Substanzen zu investieren, um den Marktanteil in unseren klassischen Gebieten weiter auszubauen und neue Anwendungsfelder zu erschließen.

Chancen und Risiken

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die im Geschäftsbericht 2009/2010 gemachten Aussagen.

Rechtsstreitigkeiten

Die biolitec AG und ihre Tochterunternehmen sind an mehreren Gerichtsverfahren beteiligt. Sofern diese erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns haben könnten, sind die Verfahren im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009/2010 der biolitec beschrieben.

Wesentliche Ereignisse nach Ablauf der ersten 9 Monate 2010/2011

Es wurden Tochterunternehmen in Bosnien, Spanien und der Türkei gegründet.

Ausblick

Die im Kapitel „Ausblick“ getroffenen Aussagen basieren auf der operativen Planung der biolitec Gruppe für die Jahre 2010/2011 bis 2011/2012.

Die biolitec AG ist hauptsächlich auf den weltweiten Wachstumsmärkten minimal-invasive Chirurgie sowie Ästhetik tätig. Sowohl die demografische Entwicklung als auch der Kosten- und Leistungsdruck werden zu einem weiterhin steigenden Bedarf nach unseren Produkten führen. Die Gesellschaft erwartet, dass sich die relativ schwache Aufwärtsentwicklung der Weltkonjunktur, welche primär durch das Wachstum der BRIC – Länder und exportorientierter starker Volkswirtschaften getragen wird fortsetzt.

Der Vorstand prognostiziert, dass in den kommenden Geschäftsjahren wieder gute Umsatzsteigerungen zu verzeichnen sind und setzt weiterhin auf die Wirkung bereits eingeleiteter Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, um die Rentabilität der biolitec-Gruppe zu erhalten. Der Hauptumsatzzuwachs soll durch die Umsätze mit Geräten und Verbrauchsmaterialien (Katheter, Lichtleitfasern) für die BPH Behandlung sowie für das ELVeS™-Venenbehandlungsverfahren erzielt werden. Ein weiteres Umsatzwachstum wird bei neuen ästhetischen Applikationen insbesondere des Laserbodyforming sowie in dem medizinischen Bereich bei der Behandlung von Hämorrhoiden erwartet.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau, um langfristig nachhaltige Erträge zu erzielen. Die Schwerpunkte unserer Entwicklungsprojekte werden auf die kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung des bestehenden Produktangebots u.a. im Bereich Ästhetik fokussiert sein, um möglichst rasche Umsetzungen zu ermöglichen. In Kooperation mit Fachärzten und Kooperationspartnern findet eine kontinuierliche Erweiterung des Anwendungsspektrums statt, wodurch die Attraktivität Produkte der biolitec Gruppe kontinuierlich zunimmt.

Wir werden unsere Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Bereich Ästhetik (Laserliposuktion, ELVeS™ PainLess) sowie im Bereich minimal-invasive Lasermedizin (BPH, Hämorrhoiden) weiter ausbauen, um diese Therapien zu etablieren und neues Wachstumspotential zu erschließen.

Derzeit sind keine nennenswerten Akquisitionen geplant. Wir behalten uns jedoch vor, auf mögliche Akquisitionsangebote flexibel zu reagieren.

KONZERNANHANG FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JULI 2010 BIS

31. MÄRZ 2011

Erläuterungen zum Anhang

Es gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Berechnungsmethoden wie zum Jahresabschluss. Bei der Konsolidierung wurden für Bilanzwerte Wechselkurse zum Stichtagskurs und für GuV-Werte zum Durchschnittskurs zugrunde gelegt.

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2011 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Committee (IFRIC) erstellt worden.

Der Konzernzwischenabschluss ist im Kontext mit dem geprüften IFRS Konzernabschluss und dem darin enthaltenen Anhang zu lesen, den biolitec am 19. Januar 2011 im Geschäftsbericht 2009/2010 veröffentlicht hat.

Segmentberichterstattung

Die Segmentierung orientiert sich an der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns. Die Gesellschaft hat die Segmentberichterstattung nach den Kriterien des IFRS 8.11-.13 vorgenommen und danach wurde als operative Segmente die Medizintechnik und als zweites Segment Pharma für die Berichterstattung identifiziert. Umsatzerlöse werden im Segment Medizintechnik in erster Linie mit Lasersonden und Lichtwellenleitern sowie mit Lasern erzielt. Die Medizintechnik umfasst die Produktgruppen der Lasersonden und Lichtwellenleiter von mehr als 30 verschiedenen Lichtleitsystemen auf Glasfaserbasis. Es handelt sich überwiegend um Einwegprodukte für den Einsatz zu medizinischen Zwecken. Die Laser der biolitec-Gruppe sind Diodenlaser, die sich bauartbedingt durch eine geringe Gerätegröße und einen niedrigen Wartungsaufwand auszeichnen. Die Produktion der Lasersonden und Lichtwellenleiter erfolgt in der biolitec-Gruppe mit hoher Fertigungstiefe vornehmlich am Standort in Bonn sowie in den USA und Lettland. Die Laser werden sowohl an dem Standort in den USA (Komplettmontage) als auch in Malaysia (Vormontage) und am Sitz der CO in Bonn (Endmontage) mit einem geringen Automatisierungsgrad produziert.

Im Segment Pharma umfasst die Herstellung, Entwicklung sowie den Vertrieb von pharmazeutischen Substanzen.

Aufgliederung der Erlöse

Segmente	9 Months/ 9 Monate			01.01.2011 - 31.03.2011			01.10.2010 - 31.12.2010			01.07.2010 - 30.09.2010		
	2010/2011		2009/2010	2010/2011		2009/2010	2010/2011		2009/2010	2010/2011		2009/2010
	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro
Meditec	25.142	19%	21.030	9.143	27%	7.198	8.869	14%	7.811	7.130	18%	6.021
Pharma	994	16%	859	367	58%	232	215	-51%	434	412	113%	193
Summe	26.136	19%	21.889	9.510	28%	7.430	9.084	10%	8.245	7.542	21%	6.214

Regionen	9 Months/ 9 Monate			01.01.2011 - 31.03.2011			01.10.2010 - 31.12.2010			01.07.2010 - 30.09.2010		
	2010/2011		2009/2010	2010/2011		2009/2010	2010/2011		2009/2010	2010/2011		2009/2010
	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro	T Euro	Change/ Veränderung	T Euro
Europa	11.770	12%	10.470	4.484	23%	3.657	4.194	(2%)	4.268	3.092	21%	2.545
Nordamerika	9.427	10%	8.558	2.763	10%	2.516	3.300	0%	3.288	3.364	22%	2.754
Asien und Rest der Welt	4.940	73%	2.861	2.264	80%	1.258	1.590	131%	688	1.086	19%	915
Summe	26.136	19%	21.888	9.510	28%	7.430	9.084	10%	8.244	7.542	21%	6.214

TEUR	Meditec		Pharma		Sonstiges / Konsolidierungen und Überleitungen		biolitec Konzern	
	01.07.- 31.03.		01.07.- 31.03.		01.07.- 31.03.		01.07.- 31.03.	
	2010/2011	2009/2010	2010/2011	2009/2010	2010/2011	2009/2010	2010/2011	2009/2010
Externe Erlöse	25.144	20.633	993	1.257	0	0	26.136	21.890
Intersegment Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Segmenterlöse	25.144	20.633	993	1.257	0	0	26.136	21.890
Funktionskosten vor Abschreibung	-21.386	-17.198	-2.356	-1.386	0	0	-23.742	-18.584
Abschreibungen	-746	-1.469	-154	-473	0	0	-900	-1.941
Wertminderungen Goodwill	0	0	0	0	0	0	0	0
Ertragssteuern	-313	-24	0	-47	0	0	-313	-71
Zinserlöse	107	7	0	0	0	0	107	7
Zinsaufwendung	-191	-18	-2	-4	0	0	-193	-22
Segmentergebnis	2.615	1.931	-1.519	-653	0	0	1.096	1.278

Entsprechenserklärung “Deutscher Corporate Governance Kodex”

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass die Gesellschaft die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Homepage der biolitec AG www.biolitec.de zugänglich gemacht hat.

Prüferische Durchsicht

Weder der Zwischenabschluss noch der Zwischenlagebericht wurden einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Transaktionen mit verbundenen Unternehmen bzw. nahestehenden Personen

Innerhalb des Konzernverbundes bestehen Geschäftsverbindungen aus Lieferungen und Leistungen zwischen der biolitec AG und den forschenden, produzierenden und vertreibenden Tochterunternehmen. Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden zu Marktpreisen abgewickelt. Bestimmte Kosten, die der biolitec AG aus Tätigkeiten für verbundene Unternehmen entstanden, wurden an die entsprechenden Unternehmen weiterbelastet.

Versicherung des Vorstandes

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernabschluss der biolitec AG zum 31. März 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Jena, 31. Mai 2011

Dr. Wolfgang Neuberger

Notation der Zahlenangaben

Die Zahlenangaben wurden gerundet.

Finanzkalender

Veröffentlichung Jahresbericht 2010/2011	31. Oktober 2011
Hauptversammlung, Jena	im Dezember 2011
Analysten und Investoren Konferenz "Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2011" Frankfurt am Main, Deutschland	21. bis 23. November 2011
Veröffentlichung 1. Quartalsbericht 2011/2012	30. November 2011
Veröffentlichung 2. Quartalsbericht 2011/2012	29. Februar 2012
Veröffentlichung 3. Quartalsbericht 2011/2012	31. Mai 2012

Investor Relations Kontakt

biolitec AG

Otto-Schott-Str. 15

07745 Jena

Deutschland

E-Mail ir@biolitec.de

Telefon +49 36 41/519 53 35

Fax +49 36 41/519 53 33

Impressum

Editor biolitec AG

Otto-Schott-Str. 15

D-07745 Jena

Telefon +49 36 41/519 53 35

Copyright biolitec AG

Fotos biolitec AG

Die deutsche Version ist maßgeblich.

Addresses of major subsidiaries

Adressen wesentlicher Niederlassungen

biolitec AG

Otto-Schott-Str. 15

07745 Jena, Germany

Fon: +49 36 41 519 53 30

Fax: +49 36 41 519 53 33

E-Mail: info@biolitec.de

<http://www.biolitec.de>

biolitec Inc.

515 A Shaker Road

East Longmeadow, MA 01028, USA

Fon: +1 413 5 25 06 00

Fax: +1 413 5 25 06 11

E-Mail: info@biolitec.com

<http://www.biolitec.com>

biolitec Pharma (Ireland) Ltd.

United Drug House

Magna Drive, Magna Business Park

Citywest Road

Dublin 24, Ireland

Fon: + 353 1 49 40 945

Fax: + 353 1 49 40 946

E-Mail: general.info@biolitec.com

<http://www.biolitecpharma.com>

biolitec (M) Sdn. Bhd.

No. 18, Jalan PJS. 7/21

Bandar Sunway

46150 Petaling Jaya, Selangor D.E., Malaysia

Fon: +603 56 32 71 28

Fax: +603 56 38 01 28

E-Mail: info@biolitec.com.my

<http://www.biolitec.com>

biolitec, SIA

Kaniera iela 10a

Riga, LV-1063

Latvia

Fon: + 371 653 43 646

Fax: + 371 653 07 678

E-mail: info.lv@biolitec.com

<http://www.biolitec.com>

Production:

Domes iela 1a

Livani, LV-5316

Latvia

biolitec Italia SRL

Viale Monza 133

20123 Milano, Italy

Fon: +39 02 28 17 2 400

Fax: +39 02 28 17 2 299

E-Mail: info@biolitec.it

<http://www.biolitec.com>

CeramOptec GmbH

Siemensstraße 44

53121 Bonn, Germany

Fon: +49 228 97 96 70

Fax: +49 228 97 96 799

E-Mail: info@ceramoptec.de

<http://www.ceramoptec.de>

CeramOptec Industries Inc.

515 A Shaker Road

East Longmeadow, MA 01028, USA

Fon: +1 413 5 25 06 00

Fax: +1 413 5 25 06 11

E-Mail: info@ceramoptec.com

<http://www.ceramoptec.com>